Bunte Laternen zogen durch die Straßen

Martinszug der evangelischen Kirchengemeinde Berchtesgaden

Christuskirche, 11. November 2008

Auch in diesem Jahr trafen sich die Kinder der Spiel- und der Mutter-Kind-Gruppen der evangelischen Kirche in Berchtesgaden am Martinstag zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern am Luitpoldpark zum Martinszug. Das Programm war im Vorfeld von Frau Beneke und Frau Furtner, den Verantworlichen der Gruppen, geplant worden.

Bevor alle gemeinsam bei eher frühlingshaftem Wetter loszogen, wurde gemeinsam gesungen. Pfarrerin Lieselotte Lindner begleitete die Lieder auf der Trompete. Alle Kinder zeigten stolz ihre bunten Laternen. Von Mäusen über Sterne bis hin zu Enten und den traditionellen Laternen waren die unterschiedlichsten Formen zu bestaunen. Singend zogen die Kinder und ihre Eltern in die Christuskirche und feierten dort einen gemeinsamen Gottesdienst.

Den Höhepunkt bildete das Martinsspiel. Hierbei stand der Heilige Martin, der seinen Mantel großherzig mit einem frierenden Bettler teilte, im Mittelpunkt, und es zeigte, an wen wir uns an diesem Tag jedes Jahr aufs Neue erinnern. Die Gemeindepraktikantin Kathrin Scheibenberger stellte in einer kurzen Ansprache zum Hl. Martin dessen Vorbildcharakter für Nächstenliebe heraus. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Florian Stocker an der Orgel unterstützt.

Am Kirchenausgang erhielt schließlich jedes Kind eine Martinsgans. Der Abend klang bei Kinderpunsch, Glühwein und Plätzchen im Gemeindesaal der Christuskirche aus.

Text: Kathrin Scheibenberger, Fotos: Lieselotte Lindner